

1701 Juli 15.

B

EMPFEHLUNG DER EIDG. TAGSATZUNGSGESANDTEN [IN BADEN] AN DIE ADRESSE DES KAISERLICHEN GESANDTEN [FRANZ EHRENREICH, GRAF VON] TRAUTMANNSDORFF SOWIE DES FRANZ. AMBASSADOREN [ROGER BRULART, MARQUIS DE] PUYSIEUX

EA VI 2, 930 p

Die Ehrengesandten der XIII Orte und Zugewandten würden die gefährlichen Geschehnisse an den Grenzen ihres Vaterlandes mit Sorge beobachten und würden es dabei für gut befinden, wenn Konstanz und die 4 Waldstädte samt deren "Dependenz", der Breisgau - wozu auch Breisach und Freiburg gehörten - ferner die elsässischen Vogteien Ensisheim, Altkirch, Thann, Pfirt, "Lanseren [Landsers]" und "Tattenriedt [Delle]" sowie das ganze Bistum Basel und die obere Markgrafschaft Baden-Durlach der Neutralität unterstellt würden. Sie möchten daher den kaiserlichen Gesandten, Graf [Franz Ehrenreich] von Trautmannsdorff, sowie den franz. Ambassadoren [Roger Brûlart, Marquis] de Puy sieux, bitten, diesen ihren Wunsch Kaiser [Leopold I.] resp. König [Ludwig XIV.] zu unterbreiten. Bis zum Eintreffen entsprechender Antworten aber möge alles beim "statu quo" belassen werden.

 Kopie
AH 27, 250-251 - Blatt 251^r leer

1702 April 29., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, AN LANDTVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Spedisco a V.S. quest'espresso per dirle con pieno fondamento che le oppositioni fatte dal figlio dell'Andermatt¹ sono state comestate[?] e positivamente promesse in Bada da esso Andermat al Ministro Cesareo [Graf Franz Ehrenreich von Trautmannsdorff] con che questo dasse una portione di Compagnia a detto Veibel suo figlio." Da diese Information als absolut